

Upgrade zum Coach für Peer-Mediation

Im Wintersemester 2023/24 startet die schulartenübergreifende und bundesweit ausgeschriebene Seminarreihe „Upgrade zum Coach für Peer-Mediation“. In zwei Semestern werden die wichtigsten Kompetenzen und Haltungen zum Aufbau und der oder zur Begleitung eines Peer-Mediations-Programms am Schulstandort vermittelt. Die Situation rund um Covid-19 hat sichtbar(er) gemacht, wie wichtig mediative Kompetenzen zur Gestaltung positiver Beziehungen zwischen allen Akteur_innen des Schulsystems sind. Erst durch diese und damit verbundene lebendige Lernräume kann ein gelingender Rahmen für Bildung geschaffen werden. Peer-Mediations-Programme bieten hierfür vielfältige Möglichkeiten.

Inhalte

Mediation löst Konflikte. Im Schulbereich wird Mediation bereits vielerorts als nachhaltige Methode zur Konfliktlösung eingesetzt.

Peer-Learning macht aus dem Einfluss, den Peers in und auf Lernprozesse(n) haben, ein pädagogisches Konzept, das auf Mitwirkung und Verantwortung beruht.

Peer-Mediation ist eine Form von Peer-Learning und bezeichnet alle Programme, in denen Schüler_innen (Peers) an ihrem Schulstandort mediative Kompetenzen erwerben und anwenden (z.B. als Streitschlichter_innen, bei Klassenräten u.a.). Schüler_innen übernehmen dabei Verantwortung für andere Schüler_innen und erweitern ihre personalen und sozialen Kompetenzen. Hierfür werden Handlungsräume eröffnet und Schüler_innen bzw. Studierende ermutigt, ihre mediativen Fähigkeiten und Kenntnisse dazu zu verwenden, einander wechselseitig zu unterstützen und sich für ein förderliches Schulklima zu engagieren. Hieraus ergibt sich die Möglichkeit gleichwürdiger Zusammenarbeit und einer Form kooperativer Schulentwicklung.

Das Upgrade baut auf den Inhalten der Modulreihe „Coach für Peer-Learning“ der PPH Burgenland auf und zielt darauf ab, Coaches für Peer-Mediation die Inhalte, Kompetenzen und Haltungen zu vermitteln, die zur Implementierung und Durchführung von Peer-Mediation erforderlich sind. Der Abschluss des Upgrades berechtigt zur Zertifizierung als Peer-Coach am Österreichischen Bundesverband für Mediation (ÖBM), was wiederum zur Zertifizierung fertig ausgebildeter Peer-Mediator_innen über den ÖBM berechtigt.

Ziele

- Die Teilnehmer_innen kennen verschiedene Formen und Modelle von Peer-Mediation.
- Die Teilnehmer_innen kennen vertiefende Tools zur (systemischen) Konfliktanalyse sowie Methoden der Mediation und können diese anwenden.
- Die Teilnehmer_innen verfügen über das fachliche Wissen und die praktische Kompetenz, ein Peer-Mediations-Programm am eigenen Standort planen, implementieren und langfristig begleiten zu können.
- Die Teilnehmer_innen können Peer-Mediations-Programme als kooperative Form der Schul- und Unterrichtsentwicklung umsetzen.

Allgemeines und Organisatorisches

- Begleitung und Betreuung der Teilnehmer_innen zwischen den Seminarblöcken im Rahmen von Peergroup-Arbeit oder Supervision bzw. Selbsterfahrung
- Implementierung und Durchführung eines mediativen Programms am eigenen Schulstandort im Rahmen der Seminarreihe
- Verfassen einer Abschlussarbeit, in der der eigene Zugang zu Peer-Mediation beschrieben und die Entwicklungsarbeit am eigenen Schulstandort dokumentiert wird

Zielgruppe

Lehrer_innen, Klassenvorständ_innen, Administrator_innen aller Schularten, Beratungslehrer_innen, Schulentwicklungs-Berater_innen, PH-Lehrende mit fundierten Kenntnissen zu Peer-Learning und Abschluss einer Ausbildung zum Coach für Peer-Learning

Modultermine

Jedes Modul besteht aus 24 Einheiten in der Präsenzphase. Die Weiterbildung umfasst drei Seminarblöcke (Module) zu je 3 Tagen zu folgenden Inhalten und Terminen:

Modul 1 (6): Vertiefung Kommunikation, Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens (LV-Nr.: Z10W23WF03)

Zeit: 30.11.2023, 09:00 Uhr – 02.12.2023, 16:00 Uhr

Ort: Hotel Lengbachhof, Hauptstraße 111, 3033 Altlengbach

Referent_innen: Mag.^a Christine Haberlehner | Mag. Christian Weisz

Modul 2 (7): Vertiefung Konfliktanalyse, Methode der Mediation (LV-Nr.: Z10S24WF04)

Zeit: 14.03.2024, 09:00 Uhr – 16.03.2024, 16:00 Uhr

Ort: Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent_innen: Mag.^a Christine Haberlehner | Mag. Christian Weisz

Modul 3 (8): Ansätze der Outdoor-Pädagogik, systemische Konfliktanalyse (LV-Nr.: Z10S24WF05)

Zeit: 13.06.2024, 09:00 Uhr – 15.06.2024, 16:00 Uhr

Ort: Neufeldersee-Hotel, Eisenstädter Straße 35, 2491 Neufeld an der Leitha

Referent_innen: Mag. Erich Sammer | Mag.^a Christine Haberlehner |

Mag.^a Nikola Hahn-Hoffmann | Mag. Christian Weisz

Anmeldung und Teilnahmevoraussetzung

Die Anmeldung ist bis 31.05.2023 über ph-online unter Angabe der LV-Nr. möglich. Danach kontaktieren Sie für eine Anmeldung bitte Mag. Christian Weisz (E-Mail-Adresse siehe unten).

Voraussetzung ist ein Abschluss der Modulreihe „Coach für Peer-Learning“ der PPH Burgenland oder einer gleichwertigen Ausbildung. Mit Zeitpunkt der Anmeldung über ph-online ist ein entsprechendes Abschlusszertifikat an Mag. Christian Weisz (christian.weisz@ph-burgenland.at) zu senden.

Kontakt und weitere Informationen

Bei Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an:

Mag. Christian Weisz | christian.weisz@ph-burgenland.at

Mag.^a Christine Haberlehner | chaberlehner@icloud.com